

Fatal: Deutschland plant diplomatische Anerkennung des Deutschen Reiches *UPDATE 2*

Unbemerkt von der deutschen Öffentlichkeit plant die Bundesrepublik Deutschland die offizielle Anerkennung des Deutschen Reiches. Erst durch Berichte in der ausländischen Presse kam der unglaubliche Sachverhalt an das Tageslicht.

Zu den Hintergründen



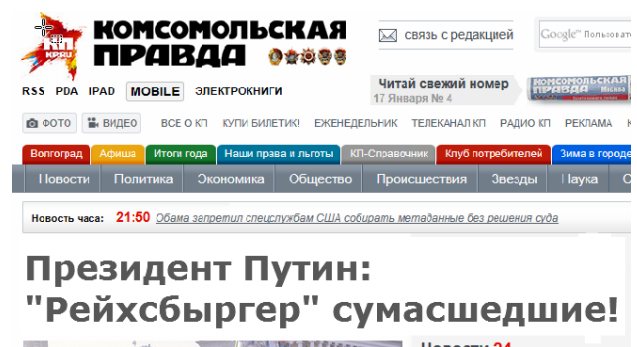
Obama: "Reichsbürger sind viel zu zu dumm. Wir haben keinen Platz für sie!"

In letzter Zeit kommt es zunehmend zur Behinderung der Arbeit von staatlichen Einrichtungen und Behörden. Sogenannte Reichsbürger und Selbstverwalter erkennen die Bundesrepublik Deutschland nicht als ihr Heimatland an.

Sie weigern sich Forderungen des Staates, wie Strafgeder oder Steuern, zu

begleichen. Sie behindern mit ihrem querulantischem Vorgehen massiv die Arbeit der öffentlichen Stellen. Zum Beweis ihrer Thesen verfassen sie seitenlange Pamphlete und fertigen sich eigene Personenausweise, Pässe und Führerscheine an. Die Papiere werden vorgeblich vom Deutschen Reich ausgestellt. Gleichzeitig geben sie die Personaldokumente der Bundesrepublik Deutschland an die Behörden zurück. Mit der Abgabe einer sogenannten Personenstandserklärung kündigen sie ihre Staatsbürgerschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Nach einer internen Berechnung des Bundesfinanzministeriums multiplizieren sich die reinen Verwaltungskosten für einen Reichsbürger mit einem Faktor 12 gegenüber einem durchschnittlichen Bundesbürger. Hinzu kommt nach dem streng geheimen Papier, dass ein weit überdurchschnittlicher Teil der Reichsbürger von sozialen Transferleistungen lebt. Dies könne man dem deutschen Steuerzahler nicht mehr zumuten, schließt der Bericht. Schon während der alten Koalition wurde ein Strategiepapier entwickelt, welches vorsieht, dass man das Deutsche Reich anerkennt. Innen- und Außenministerium haben die Planungen bereits soweit vorangetrieben, dass mit einer Umsetzung noch in dieser Legislaturperiode zu rechnen ist. Alle EU- und NATO-Staaten sind in Kenntniss gesetzt. Auch Russland, Japan und China sind über das Vorhaben im Bilde.

Auswirkungen



Präsident Putin: Die "Reichsbürger" sind verrückt!

Im Moment der offiziellen Anerkennung werden alle Reichsbürger mit den entsprechenden Reichspapieren, automatisch zu Bürgern des Deutschen Reiches. Zum selben Zeitpunkt erlischt die Staatszugehörigkeit zur Bundesrepublik Deutschland.

Da das Deutsche Reich nicht zur Europäischen Union gehört, müssen die Reichsbürger während einer kurzen Duldungsphase Visum oder Asyl für die Bundesrepublik beantragen. Wenn sie sich während der Duldungsphase keine gültigen Aufenthaltspapiere besorgen, werden sie nach Ablauf ohne Pardon des Landes verwiesen.

Das Problem mit dem Reichsterretorium

Natürlich steht das Problem, dass das Deutsche Reich ein Land ohne Raum ist. Auf dem ehemaligen Reichsgebiet befinden sich heute ganz oder teilweise die völkerrechtlich anerkannten Staaten Deutschland, Polen und Russland. Dieses Problem hat die Bundesrepublik Deutschland rechtzeitig erkannt. Das Außenministerium bemüht sich bereits seit einigen Jahren in Geheimverhandlungen um eine Klärung. Es wurden eine Reihe von Ländern mit großen Brachflächen angesprochen. Im geschichtlichen Rückblick wurden schon mehrfach deutschstämmige Menschen in fernen Gebieten angesiedelt, um diese urbar zu machen. Da die Deutschen als fleißig und zuverlässig bekannt sind, sollte das auch in der heutigen Welt kein Problem darstellen. Konkrete Anfragen gingen nach China, USA, Russland und Libyen. Fast alle der angesprochenen Länder zeigten vorerst auch Interesse.

China bot ein unerschlossenes Gebirgstal im Himalaya an. Die Chinesen erhofften sich einen billigen Transfer von deutschem Know-how. Nachdem der chinesische Geheimdienst wochenlang reichsdeutsche Blogs und Facebook-Accounts analysiert hatte, kam man zu dem Ergebnis, dass die Reichsbürger mit einem unterdurchschnittlichen IQ geschlagen sind. Daraus zogen die Chinesen zu dem Schluss, dass kein Wissenstransfer zu erwarten ist. Die Anfrage wurde freundlich abgewiesen.

Die USA lehnten von vornherein ab. Man habe ohnehin schon mit sozialen Problemen und Arbeitslosigkeit zu kämpfen.

In Russland rannte man am Anfang offene Türen ein. Putin erkannte sofort das propagandistische Potential in der Aufnahme der Deutschen Reichsbürger. Für ein kleines Deutsches Reich fand man sofort ein Stück Brachland am nördlichen Polarkreis. Als ehemaliger Geheimdienstler setzte Putin sicherheitshalber den FSB auf das Thema an. Immerhin könnte es sein, dass ihm der Westen ein Schnippchen schlagen will. Die FSB-Spione stellten nach kurzer Zeit fest, dass es sich bei den Reichsbürgern um Querulanten handelt. Solche Leute kann Putin bekannterweise überhaupt nicht gebrauchen. Das Projekt wurde sofort gestoppt.

Die letzte Hoffnung lag in Libyen. In der Sahara sollte das Deutsche Reich neu erstehen. Aus dem Wüstensand sollte mit deutschem Geschick und Fleiß blühende Erde werden. Dem Beduinenstamm, der dafür einige Sanddünen zur Verfügung stellen wollte, wurde zugetragen, dass die Reichsbürger zu einem beträchtlichen Teil der Arbeit abgeneigt sind. Ihre Schlagkraft besteht in der Vermüllung des Internets und der Behinderung von Behörden. Da es in der Sahara an Internet und Behörden mangelt, sahen auch die Beduinen von der Umsetzung des Planes ab.

Letzte Hoffnung Neuschwabenland



Auch im Neuschwabenland ist man eher skeptisch

Im Angesicht der schwierigen Situation bemüht sich das deutsche Außenministerium, über diplomatische Kanäle in Südamerika, um eine Kontaktaufnahme nach Neuschwabenland. Bisher gibt es keine offizielle Rückmeldung aus der Antarktis. Ein Zeichen der Hoffnung oder herrscht auch dort Unwille?

UPDATE 1

Der Benutzer [rochus](#) weist in einem Kommentar auf ein brisantes Schriftstück hin:

Es muss kein Fake sein! Mir hat das keine Ruhe gelassen. Ich habe hier was gefunden. Das passt dazu.

<http://s7.directupload.net/images/140127/mrdriuc.png>

directupload.net

Kostenlos Bilder hochladen,
schnell, zuverlässig und anonym.
Unbegrenzter Speicherplatz für
deine schönsten Fotos.

Free image upload,
fast, reliable and anonymous.
Unlimited Storage for your pictures.

UPDATE 2

Das Partnerportal Terragermania hat unsere Wahrheiten weiterverbreitet. Danke dafür!

TERRA – GERMANIA
Die Wahrheit lässt sich nicht auf Dauer unterdrücken

Startseite > Enthüllungen, Kommentar, Leserbeitrag/Tipp, Nachrichten, Politik, Rechtslage, Reichssache > Fatal: Deutschland plant diplomatische Anerkennung des Deutschen Reiches

Fatal: Deutschland plant diplomatische Anerkennung des Deutschen Reiches

25. Januar 2014 Vincimus Kommentare lesen Hinterlasse einen Kommentar

ACHTUNG: Bitte mit absoluter Skepsis lesen ist von keiner anderen Seite bestätigt!

von Vaeterchen Frost · 18. Januar 2014:

Unbemerkt von der deutschen Öffentlichkeit plant die Bundesrepublik Deutschland die offizielle Anerkennung des Deutschen Reiches. Erst durch Berichte in der ausländischen Presse kam der unglaubliche Sachverhalt an das Tageslicht.

Zu den Hintergründen

Obama Calls 'Reichsbürger' ore too stupid. We have no place for them!



Obama: "Reichsbürger sind viel zu dumm. Wir haben keinen Platz für sie!"

In letzter Zeit kommt es zunehmend zur Behinderung der Arbeit von staatlichen Einrichtungen und Behörden. Sogenannte Reichsbürger und Selbstverwalter erkennen die Bundesrepublik Deutschland nicht als ihr Heimatland an.

Sie weigern sich Forderungen des Staates, wie Strafgeid oder Steuern, zu begleichen. Sie behindern mit ihrem querulantischen Vorgehen massiv die Arbeit der öffentlichen Stellen. Zum Beweis Ihrer Thesen verfassen sie seitenlange Pamphlete und fertigen sich eigene Personalausweise, Pässe und Führerscheine an. Die Papiere werden vorgeblich vom Deutschen Reich ausgestellt. Gleichzeitig geben sie die Personaldokumente der Bundesrepublik Deutschland an die Behörden zurück. Mit der Abgabe einer sogenannten Personstandsänderklärung kündigen sie ihre Staatsbürgerschaft in der Bundesrepublik Deutschland...

Quelle und weiter: <http://www.sonnenstaatland.com/2014/01/18/fatal-deutschland-plant-diplomatische-erkennung-des-deutschen-reiches/>

Enthüllungen, Kommentar, Leserbeitrag/Tipp, Nachrichten, Politik, Rechtslage, Reichssache

Hinterlasse einen Kommentar Kommentare (8)

25. Januar 2014 um 09:09 | #1 Antwort | Zitat

Senatssekre FREISTAAT DANZIG

Hat dies auf Aussiedlerbetreuung und Behinderten – Fragen rebloggt und kommentierte:

Ich war im Reichstagsgebäude und wolke den Vertrag der BRD mit mir einsehen, aber die verweigerten mir den Zutritt und den vertrag durfte ich auch nicht einsehen! Aber die BRD und deren Kommunen haben ein Obdschlossengesetz, welches wenn geltend, sofort alle Ausländer zu Obdschlossen macht, weil die nicht im Reich arbeiten und so eine Gefahr der Gesellschaft darstellen, mich sogar um eine Sozialwohnung präken! Glück auf, meine Heimat und viel Spaß, der BRD, die geböschd eine alte Staatsschule anerkennen wollen! Auf deren ex-Territorium, und ohne Grenzen geht das Reich garantiert keine Anerkennung der Besatzerfirma ein!

RSS feed

Wo sind sie – wo ist die Zentrale



31.12.2013 NEUJAHRSGRÜSSE vom ORK

Solar-X-rays geomagnetische Feld

ACTIVE
QUET

Von n3kl.org

"Noch sitzt ihr da oben, ihr feigen Gestalten, vom Feinde bezahlt und dem Volk zum Spott. Doch einst wird wieder Gerechtigkeit walten, dann richtet das Volk und es gnade euch Gott."

Carl Theodor Körner (Deutscher Dichter)

Nachrichtenlinks

Aktuelles von Kopp Online
Deutsche Wirtschafts Nachrichten
Aktuelles von Kartgeld

Gold in Euro



24 hour Gold
326,00 € 3,22

www.kitco.com

Silber in Euro



24 hour Silver
14,56 € -0,08

www.kitco.com

Terragermania verbreitet die Wahrheit